

Süddeutsche Zeitung vom 23.1.2012



Verwirrte Generation

Verwirrt ist sie allemal, die Generation der Dreißigjährigen, und vom „Finden der eigenen Verwirrung“ kündigt denn auch Oliver Klucks Theaterstück „Das Prinzip Meese“: Sie kriechen sich durch unbezahlte Praktika in den Beruf, halten sich mit Hartz IV über Wasser und die angesagten Fernsehserien kennen sie besser als die Namen der neuen Bundesländer (im Bild v. li.: Cecilia Bolanos, Franz Steiner und Lavinia Heilig). Der 1980 auf Rügen geborene Autor wechselte 2006 vom Studium der Ingenieurwissenschaften zu den Fächern Dramatik und Neue Medien an der Universität Leipzig. 2009 wurde sein Stück, in dem er das Beziehungsgeflecht der Generation Facebook auslotet, mit dem Förderpreis des Theatertreffen-Stückemarktes in Berlin prämiert. Am heutigen Montag ist es in der Regie von Susi Weber im Theater Halle 7 zu sehen (20 Uhr, Grafinger Straße 6).

by/Foto: Veranstalter